



Bund Deutscher
Orgelbaumeister

Pressemitteilung 12. April 2024

Orgel muss im Fächerkanon des ARD-Wettbewerbs erhalten bleiben

Die Pläne, die Mittel für den ARD-Musikwettbewerb zu kürzen und die Orgel aus dessen Fächerkanon zu streichen stoßen bei den Mitgliedern des Bundes Deutscher Orgelbaumeister e. V. (BDO) auf großes Unverständnis. Der BDO setzt sich für die Wahrnehmung des Kulturguts Orgel in der Öffentlichkeit ein.

Ursache für Fachkräftemangel ist unter anderem die mangelnde Förderung hoch qualifizierten Nachwuchses. Für Orgelbau und Orgelmusik, durch die UNESCO als immaterielles Kulturerbe der Menschheit ausgezeichnet, würde der Ausfall eines so wichtigen Förderinstruments wie der ARD-Musikwettbewerb einen wahren Teufelskreis auslösen: Wo kein Anreiz, dort auch keine Motivation für junge Musiker! Fehlt beides, entstehen bald erhebliche Defizite in Forschung, Lehre und Praxis der Orgelkunst.

„Die von unseren Werkstätten errichteten und gepflegten ca. 50.000 Orgeln in Deutschland sowie unsere repräsentativen Instrumente im Ausland können ihren musikalischen Reichtum nur entfalten, wenn sie von erstklassig ausgebildeten Organistinnen und Organisten gespielt werden. Aus Hochschulen und Kirchenmusik sind Preisträger des ARD-Musikwettbewerbs nicht wegzudenken.“ (Vorsitzender Jürgen Lutz)

Ferner gehen vom ARD-Musikwettbewerb regelmäßig starke Impulse für den internationalen Austausch aus. Dieser wiederum ist für die umfassende Erfahrung mit der Orgelkultur anderer Regionen äußerst wichtig. Vor dem Hintergrund notwendiger globaler Vernetzung ist es kontraproduktiv, dieses wertvolle und seit Jahrzehnten bewährte Instrument des Dialogs aufzugeben.

Als Maßstab für weitere Qualifizierungsangebote wird der ARD-Musikwettbewerb wahrgenommen. Würde die Orgel aus dessen Portfolio gestrichen, könnten diesem Beispiel andere Veranstalter folgen und so die Präsenz der Orgelkultur weiter schwächen.

Schließlich entsteht durch den ARD-Musikwettbewerb eine enorme Breitenwirkung. Mittelbar wird das Niveau auch weiterer Organisten angehoben, und die Wahrnehmung der Orgel in der Öffentlichkeit wird durch diese Institution deutlich gesteigert.

Deshalb muss das Fach Orgel im ARD-Musikwettbewerb erhalten bleiben.

Pressekontakt: Sekretariat des Bundes Deutscher Orgelbaumeister e. V. (BDO)
Dr. Markus Zimmermann, Weiherstraße 1, D-79232 March-Buchheim
Telefon: +49 (0) 76 65 – 938 217, Fax: +49 (0) 76 65 – 938 219
E-Mail: sekretariat@deutscher-orgelbau.de

Bund Deutscher Orgelbaumeister e. V.
Vorsitzender: Jürgen Lutz
Vereinsitz: 97421 Schweinfurt
info@deutscher-orgelbau.de
<https://bund-deutscher-orgelbaumeister.de>

Sekretär: Dr. Markus Zimmermann
Weiherstraße 1
79232 March-Buchheim
Tel. 0 76 65 – 938 217, Fax: – 938 219
sekretariat@deutscher-orgelbau.de

Bankverbindung:
VR-Bank Ostbayern-Mitte eG
IBAN: DE57 7429 0000 0001 4237 62
BIC: GENODEFISRI